

d. Labrador oder Neubritannien, zwischen der Hudsonsbai und Davisstraße, 24,000 □M. ist sehr kalt, ohne Anbau, Städte u. Dörfer, u. von Eskimos bewohnt. — Insel Neufundland oder Terre-Neuve, 1,650 □M. gr. 70,000 E. mit dem Mistassin-See, durch die Straße Belle-Isle von Labrador getrennt, hat rauhes Klima, Berge, Sümpfe, Moräste. — Städte: St. Johns, 12,000 Ew. Freihaf. — Placentia, 3,000 E. Haf. — Insel St. John im Lorenzbusen, 99 □M. 3,000 E. — Westl. liegt die große Bank, 153 M. l. 15 M. br. sehr ergiebiger Wallfisch- u. Robbiafang.

## 2. Das östliche Nordamerika.

### a. Das Gebiet des St. Lorenzstromes.

Der St. Lorenzstrom ist der Ausfl. mehrerer großen Seen, u. geht nach e. Laufe von mehr als 380 M. in den Lorenzbusen. Der obere See, die eigentl. N. d. Stromes, 1,500 □M. steht durch d. Straße Michilimack in Verbindung mit d. Michiganafee, 750 □M. u. durch d. Straße Detroit mit d. Huronensee, 760 □M. gr. Aus diesem fließt er durch den Erie, 500 □M. bildet dann den über 2,000 F. br. u. 164 F. hohen Wasserfall Niagara, u. geht nun in den 380 □M. großen Ontariosee. Von hier an hat er mehrere Wasserfälle bis zu seinem Ausflusse. Auf seinem r. u. nimmt er den Ausfl. des 17 M. l. Champlainsees, u. sonst viele Flüsse auf.

Städte auf dem linken Ufer des St. Lorenzstromes.

\* **Quebeck**, am St. Lorenzstrom, in Canada; 12,000 E. Dom, Kirchen, Klöster, Hosp. Fort, großer Hafen. In d. Nähe 2 Wasserfälle H. Flüsse, 200 u. 100 F. h. — Von Quebeck liegt:

Les trois Rivieres, s. w. am St. Lorenzstrom, 2,500 E. Hosp. Eisenn. Pelzhandel. — Montreal, s. w. auf e. Insel des St. Lorenzstromes; 25,000 E. Fest. Hudl. mit Pelzwerk. — Kingston, s. w. 5,000 E. Haf. Niederlage des Pelzwerks. — York, s. w. am Ontariosee, 3,000 E. Hafen. — Auf dem r. u. ist das Magdalenaengeb. aber keine bedeut. Orte. Aufwärts am Strome wohnen Mohawks oder Irokesen; zwischen den Seen sind die Aufenthaltsorte der Huronen.

### b. Die Ostküste.

Die Ostküste hat im N. das Magdalenen-Gebirge. Es hängt mit dem Ostgebirge zusammen, welches in 4 Parallellängen, unter verschiedenen Namen: z. B. grünes, weißes, Alleghani- u. Apalachisches Gebirge, u. hinter diesen die blauen Berge, bis zur Südspitze, herabzieht. Diese Ostküste geht bis an's Mississippigebiet im W. u. enthält im N. die Halbinsel Neuschottland, und im Süden d. merikan. Meerbusen, aus welchem von der Straße von Florida an der große Golfstrom 9, 30, 60, 80 M. br. mit reißender, aber allmählig abnehmender Schnelligkeit zwischen den Bahama-Inseln u. d. großen Bank, mehrere 100 M. weit nach N. geht. Flüsse, welche in's atlant. Meer gehen: 1. Johnsauf, 90 M. l. Münd. Fundibay. 2. Connecticut m. 5 Wasserfällen, 70 M. l. Münd. Longislandsund. 3. Hudson, 50 M. l. Münd. Sundryhook. 4. Delaware, 75 M. l. Münd. Delaware-Bay. Diese alle entspringen auf d. weißen Gebirge. 5. Susquehannah, 90